



# GANZ SCHÖN MOTIVIEREND

## Anbau schafft eine neue Arbeitswelt

Fotos: lumen Fotografie – Martin Joppich / Leson

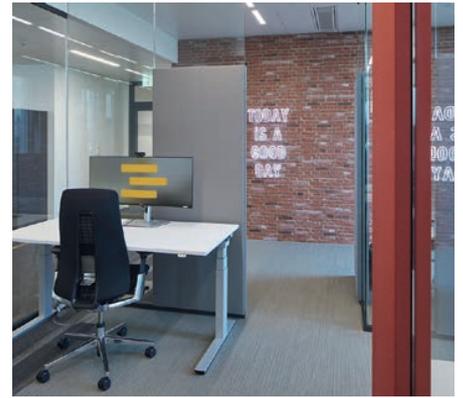
Im September letzten Jahres hieß es für die Mitarbeiter:innen der Schufa: Umzugskartons packen und auf in den Neubau „Kampus7“, einem Gebäude, das sich unmittelbar an den Hauptsitz der Gesellschaft in Wiesbaden anschließt. Rund 140 Mitarbeitende fanden hier auf insgesamt 4.000 m<sup>2</sup> einen neuen Arbeitsplatz vor, der den Maßgaben einer neuen Arbeitswelt gerecht wird. Dabei wurde das innenarchitektonische Konzept in enger Zusammenarbeit mit der Schufa Holding AG vom Büro Leson entwickelt und auch die Mitarbeiter:innen selbst kamen in Workshops zu Wort. Als Ergebnis sind insgesamt fünf Raummodule entstanden, die ein ideales Arbeitsumfeld für verschiedenste Anforderungen abbilden. Zudem wurde die Unternehmenskultur in die Innenarchitektur übersetzt, um diese für die Mitarbeitenden sicht- und spürbar zu machen.



Während sinnvoll kuratierte Zonierungen Raum für kommunikatives Arbeiten im Team, für Besprechungen in großer oder kleiner Runde und ruhige Rückzugsmöglichkeiten schaffen, gibt es auch größere Flächen, die ein ideales Umfeld bie-

ten, um zusammenzukommen. Beispiele hierfür sind die Sportfläche im Erdgeschoss sowie die Eventfläche im 4. Obergeschoss, die zudem einen Blick auf den Rhein und den Schiersteiner Hafen

ermöglicht. Darüber hinaus dienen kommunikationsfördernde Aufenthaltsbereiche, wie die Teeküchen oder aktiv nutzbare Mittelzonen im Zentrum der Büroflächen, dem Allgemeinwohl



der Mitarbeiter:innen und bieten alternative Austauschflächen gegenüber dem klassischen Büro.

Mit Hilfe von Themenwelten erhielt das Gesamtgebäude eine abwechslungsreiche Gestaltung, während zugleich in den einzelnen Geschossen Wiedererkennungsmerkmale zu finden sind. Dabei spielt in den Themenwelten die Natur eine große Rolle – da so das angeborene Bedürfnis, sich mit der Natur zu verbinden, unterstützt und das Wohlbefinden gesteigert wird. Um das Bürogebäude so effizient wie möglich zu nutzen, wurden feste Arbeitsplätze abgeschafft und stattdessen ein Buchungssystem eingeführt. Mit Hilfe einer Quote, die den tatsächlichen Bedarf an Arbeitsplätzen abdeckt, konnten die sonst ungenutzten Arbeitsflächen für die entwickelten Raummodule sinnvoll genutzt werden. Pro-



jektspezifische Arbeitsprozesse lassen sich dank der Einführung von Desksharing und mobilem Mobiliar einfach im Büroalltag umsetzen. Das ganzheitlich entwickelte Raumkonzept bietet moderne Arbeitsräume, die jegliche Art des Arbeitens unterstützen und so die Motivation steigern. (Beteiligte Gewerke/Hersteller siehe S. 66)

[www.leson.de](http://www.leson.de)